



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

II-22 „Interkulturelles Training“

- Datum:** 18. und 19. September 2025 (Donnerstag und Freitag)
- Ort:** Schotten
- Zielgruppe:** Beamtinnen und Beamte des zweiten und dritten Einstiegsamtes, vergleichbare Justizbeschäftigte sowie Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher
- Inhalt:** Interkulturelle Kompetenz beinhaltet eine innere Haltung, die Vielfältigkeit von Menschen in ihrer kulturellen Prägung ohne Vorurteile wahrzunehmen. Interkulturelle Kompetenz in der Justiz erfordert vor allem kommunikative und fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Lebensbedingungen und Prägungen von Menschen anderer Kulturen richtig zu erfassen. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, in entsprechenden Situationen sach- und normgerechte Entscheidungen zu treffen und diese den Adressaten und Beteiligten für sie nachvollziehbar vermitteln zu können.
- Das Hauptaugenmerk der Veranstaltung liegt im Erwerb und der Stärkung interkultureller Handlungskompetenz anhand praktischer Übungen sowie praxisnaher Rollenspiele und Simulationen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, im Berufsalltag bereits erlebte, insbesondere kritische Situationen „mitzubringen“. Diese bilden die Grundlage für Verhaltensanalysen und für die Diskussion alternativer Handlungspläne und Lösungsstrategien, immer unter dem Blickwinkel interkultureller Kompetenz.
- Veranstaltungsinhalte werden sein:
- Was beinhaltet interkulturelle Kompetenz? Wie erlange ich sie? Was muss ich wissen und wie muss ich mich verhalten, um als interkulturell kompetent zu gelten?
 - Inwiefern ist interkulturelle Kompetenz in der justiziellen Berufspraxis wichtig? In welchen Situationen benötige ich sie?
 - Welche Werte und Normen spielen für mich als Angehöriger der deutschen Kultur in meinem Beruf eine Rolle? Wo gibt es Gemeinsamkeiten mit anderen Kulturen, wo Unterschiede? Inwieweit bin ich mir dessen überhaupt bewusst?
- Referierende:** Katrin Bokermann
Wirtschaftssinologin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz
Berlin



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER JUSTIZ

Ministerium der
Justiz

SAARLAND



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

Julia Kaldinski
Diplom-Arabistin/ Kulturwissenschaftlerin, Diplom-Psychologin,
Psychotherapeutin und Trainerin für interkulturelle Kompetenz
Berlin

Anmeldefrist: 15. April 2025
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz

Veranstalter: Hessen
Die Tagung wird in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium der
Justiz und für den Rechtsstaat durchgeführt.